

ERINNERUNGEN AN LOLLO-BESUCHE IN SOLTAU UND AUF DER "HEIDEBAHN"

Als ich am 15.2.1975 im Sonderzug der "Eisenbahnfreunde Hannover e.V." (EFH) hinter der Dampflokomotive 38 1772 von Hannover nach Soltau auf der "Heidebahn" rollte und hierüber 45 Jahre später im "LBE-EXPRESS" berichtete, da erinnerte ich mich jeweils auch wie stets bei anderen Besuchen in der genannten Heidestadt und auf der sie ans Schienennetz anbindenden "Heidebahn" an die Zeit der vielen "Lollo"-Gastspiele auf dieser Bahn und in Soltau. Gemeint ist nun nicht die italienische Film-Diva Gina Lollobrigida, die vermutlich nie in dieses Gebiet gelangte. Gemeint sind Lokomotiven, die die Namen dieser Schauspielerin als Nebenbezeichnung außerhalb ihrer offiziellen Baureihen-Nr. erhielten. Das waren die in den Jahren 1960 und 1961 von der Deutschen Bundesbahn fabrikneu in Dienst gestellten Diesellokomotiven V 160 001 - V 160 009. Ihre rundlichen, ausgewölbten Stirnfronten erinnerten bei Indienststellung sofort an die üppigen Oberkörper-Rundungen von Italo-Filmstar Gina Lollobrigida, die sich zum Zeitpunkt des Baues der o.a. deutschen Lokomotiven auf dem Höhepunkt ihrer Leinwand-Karriere befand und auch in der damaligen Bundesrepublik als Cinema-Star galt. Die Lokomotiven V 160 001 bis V 160 009 der DB wurden auch sofort als "Lollos" tituliert. Diese Maschinen mit ihren auffälligen Rundungen im mittleren Frontbereich kamen nach einer kurzen Zeit im Bahnbetriebswerk Hamburg-Altona ins Bw Lübeck und machten sich von 1962 bis 1967 vor allem im Eilzugdienst Lübeck - Hamburg nützlich. 1967 kamen sie dann ins Bw Hamburg-Harburg und waren nun vor allem vor den von Hamburg über Soltau nach Hannover und umgekehrt fahrenden Eilzügen im Einsatz. Vor diesen lösten sie die bis dahin in diesen Diensten noch eingesetzten "03er"-Dampflokomotiven ab. Die "Lollos" befuhren nun täglich die von Buchholz über Soltau und Walsrode nach Langenhagen führende "Heidebahn" und besuchten ebenso ständig den DB-Bhf. der Heidestadt Soltau. Das blieb auch so, als die "Lollos" 1968 nun die EDV-gerechten Betriebsnummern 216 001 bis 216 009 erhielten und 1969 vom Bw Hamburg-Harburg ins Bw Hamburg-Altona gelangten. Erst im Mai 1973 wurde der Lollo-Einsatz auf der "Heidebahn" beendet. Neue 218-Maschinen übernahmen hier die Eilzugdienste von den Lokomotiven 216 001 - 216 009, womit auch die täglichen Lollo-Besuche in Soltau ihr Ende fanden. Noch 1973 kamen alle genannten Maschinen für ausschließl. Güterzugeinsätze von Hamburg ins Bw Gelsenkirchen-Bismarck. und zwischen 1978 und 1984 musterte die DB Ihre "Lollos" aus.

Drei von ihnen verkaufte die DB anschließend an italienische Privatbahnen, so daß diese "Lollos" nun sogar ins Heimatland ihrer Namensgeberin gelangten.

V 160 002 und V 160 003 (bzw. 216 002 und 003) sind heute noch museal erhalten in Deutschland vorhanden. "Lollo" 002 sogar noch betriebsfähig (in Osnabrück). "Lollo" Nr. 003 hat ihren Platz als Abstellobjekt im ehem. Bw Neumünster.

Der Eilzugdienst der "Heidebahn" ist heute längst Geschichte. Hier rollen in unseren Tagen die Triebwagen des Unternehmens "ERRIXX". Geblieben sind die Erinnerungen an die "Heidebahn" - Eilzüge vergangener Zeiten und auch deren Bespannung mit den Lokomotiven V 160 001 - 009 und die dadurch entstandenen täglichen "Lollo-Gastspiele" in Soltau.

Auch ich genoss diese Gastspiele und fuhr in ihrer Ära immer mal wieder mit den "Heidebahn"-Eilzügen von Hamburg über Soltau nach Hannover. Das dauerte zwar länger als auf der durch die Ostheide hindurch führenden Schnellzug-Piste über Lüneburg - Uelzen und Celle (auf der Schnellfahrtrieb von 200 Km/h aber auch noch Utopie war); gestaltete sich aber weitaus gemütlicher und bot die reizvolle Fortbewegung mit "Lollo"-Power.

Michael Hecht

Die beiden oberen der neben stehenden Bilder zeigen die zum 'Lollo'-Typ gehörende Dieselmotorschlepper 216 007 am 16.9.1972 (SA) mit dem damals von Hamburg über Soltau nach Hannover fahrenden Eilzug E 1903 während des Aufenthaltes von diesem Zug im DB-Pbf d. Heidestadt (Soltau). Er hielt dort damals genau neben dem ehem. Bw Soltau, das aber zum Aufnahmezeitpunkt noch eine Außenstelle des Bw Uelzen darstellte. In der waren am 16.9.1972 DB-Schienenbusse in Wochenend-Einsatzpause abgestellt. Die Schienenbusse sorgten damals für den lokalen Personenverkehr auf der 'Heidebahn' zwischen Buchholz/Nordheide u. Soltau. 'Lollo' 007 präsentierte zum Aufnahmezeitpunkt noch deutlich ihre Bw-Anschrift 'Hmb-Altona'. Auf dem unteren Bild ist sie mit E 1903 nach Ankunft in Hannover Hbf auf dessen Gleis 1 zu sehen. Hier fahren heute nur noch S-Bahn-Züge ab. 216 007 kam am 23.6.1973 für eine kurze Zeit leihweise ins Bw Kassel und am 12.9.1973 von dort für Güterzugeinsätze fest ins Bw Gelsenkirchen-Bismarck. Dort wurde diese 'Lollo' am 6.6.1978 ausgemustert. Danach wurde sie im 2. Halbjahr von 1978 im DB-Aw Bremen verschrottet.

Fotos:
Michael Hecht.





BEGINN- UND ENDBAHNHÖFE FÜR DIE HANNOVER ÜBER SOLTAU NACH HANNOVER FAHRENDEN 'HEIDE-EILZÜGE' - AUCH IN DER ZEIT VON DEREN 'LOLLO'-BEFÖRDERUNG: Auf dem oberen der obigen Bilder verläßt E 1903 nach Hannover über Soltau am 17.5.1973 (DO) den Hamburger Hbf in Richtung Hannover. Nur etwas über 14 Tage, nachdem dieses Bild aufgenommen wurde, endete der 'Lollo'-Einsatz vor den 'Heide-Eilzügen'. Am 17.5.1973 wurde E 1903 wie oben abgebildet von der 'Lollo' 216 006 gezogen. Die wurde am 23.9.1973 vom Bw Hamburg-Altona ins Bw Gelsenkirchen-Bismarck für Güterzugbeförderungen im Ruhrgebiet umbeheimatet. Am 22.8.1981 musterte die DB 'Lollo' 006 aus. 1982 wurde diese Lok an die italienische Privatbahn 'Ferrovia Emilia Romagna' verkauft, wo sie die Betr.-Nr. 1900.07 erhielt. Dort ist sie heute noch vorhanden, mit Motorschaden jedoch seit vielen Jahren nicht betriebsfähig abgestellt.

Das untere Bild zeigt den E 1903 am 22.3.1969 (SA) nach seiner Ankunft im Hauptbahnhof von Hannover auf dessen 'Hausbahnsteig'-Gleis 1, wo heute nur noch S-Bahn-Züge abfahren. Damals zog den E 1903 die 'Lollo' 216 003. Sie ist heute Museums-Maschine des DB Museums - das aber nicht betriebsfähig u. abgestellt in ehem. Bw Neumünster.

Zum 216-Betrieb auf der 'Heidebahn' Buchholz-Soltau-Langenhagen ist zu ergänzen, daß eines der beiden Eilzugpaare, die durchgehend von Hamburg über Soltau nach Hannover und umgekehrt fahren, von 216-Serien-Maschinen vom Bw Braunschweig befördert wurden. Dieses auch nach dem 1.6.1973, als die BD Hamburg ihre 'Heidebahn'-Eilzug-Beförderungen auf 218-Lokomotiven umstellte (teilweise sogar auf solche vom Bw Flensburg!). Das Bw Braunschweig setzte derartige Lokomotiven erst ab 1980 vor den 'Heidebahn'-Eilzügen ein. Dieses noch bis zum Dez. 2005, als der lokbespannte Reisezugdienst (auf d. 'Heidebahn' restlos endete. Braunschweiger 216-Maschinen kamen noch mit Güterzügen nach 1980 auf die 'Heidebahn', dieses noch bis in die 1990er Jahre hinein.

Fotos: Michael Hecht.